

ZA-Archiv Nummer 2323

Jugend '92



Studie 946/91 Juni 1991

arnsbürger straße 70
postfach 60 06 49
6000 frankfurt am main 60
telefon 0 69 / 40 20-0

0	1				
---	---	--	--	--	--

BLEIBT FREI

--	--	--	--	--	--

INTERVIEWERNR. EINTRAGEN

1-11

1. In der ehemaligen DDR und in der Bundesrepublik hat sich seit 1989 viel verändert. Sage mir bitte, was nach Deiner persönlichen Auffassung die wichtigsten Veränderungen sind.

_____	() ()	12-13
_____	() ()	14-15
_____	() ()	16-17
_____	() ()	18-19
_____	() ()	20-21
_____	() ()	22-23
_____	() ()	24-25
_____	() ()	26-27

2. Wie stehst Du zur Vereinigung von ehemaliger DDR und alter Bundesrepublik von heute aus gesehen?

Sehr dafür	1	
eher dafür als dagegen	2	
unentschieden	3	
eher dagegen als dafür	4	28
sehr dagegen	5	

3. Warst Du nach Öffnung der Grenze im November 1989 ...

AN BEFRAGTE IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN:
... schon in den neuen Bundesländern?

AN BEFRAGTE IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN:
... schon in den alten Bundesländern?

Ja, aber nur zu einem Tagesaufenthalt	1	
JA, aber auch schon über mehrere Tage	2	29
JA, über längere Zeiträume, mehr als eine Woche	3	
NEIN	4	

4. Kannst Du Dir vorstellen, im anderen Teil Deutschlands auf längere Zeit zu leben?

Ja, bestimmt	1	
Ja, vielleicht	2	
Nein, wahrscheinlich nicht	3	30
Nein, bestimmt nicht	4	

NUN ETWAS SPEZIELLER ZU DIR UND DEINEN GEWOHNHEITEN.

5. Womit befaßt Du Dich in Deiner Freizeit am liebsten?

_____	() ()	31-32
_____	() ()	33-34
_____	() ()	35-36
_____	() ()	37-38

6. INT.: ROTE KÄRTCHEN MISCHEN UND MIT DEM ABLAGERBLATT VORLEGEN

Wie häufig übst Du diese Freizeitaktivitäten aus?

INT.: FOLGENDE KENNZIFFERN EINTRAGEN

4 = sehr oft, 3 = oft, 2 = selten, 1 = nie

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

39-56

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

57-73



7. INT.: LISTE 1 VORLEGEN

Auf dieser Liste stehen einige Gründe, warum man in einen Film geht.
Sage mir bitte bei jedem, von wie großer Bedeutung er für Dich ist.

	sehr groß	groß	gering	überhaupt keine Be- deutung	
ich will nicht zu Hause bleiben, will ausgehen	4	3	2	1	74
das spezielle Thema des Films ist für mich interessant	4	3	2	1	75
ich will mit anderen zusammen etwas unternehmen	4	3	2	1	76
ich will bestimmte Schauspieler sehen	4	3	2	1	77
der Film ist mir weniger wichtig als mit anderen zusammen zu sein	4	3	2	1	78
alle sprechen momentan von diesem Film	4	3	2	1	79

INT.: LISTE 2 VORLEGEN

8. Es gibt ja verschiedene Arten von Filmen. Welche davon magst Du
sehr gern, gern, weniger gern oder überhaupt nicht?

	sehr gern	gern	weniger gern	überhaupt nicht gern	
Kriminal-/Gangster-/Detektivfilm/ Thriller	4	3	2	1	7
Spionagefilm	4	3	2	1	8
Zeitgeschichtlicher Film	4	3	2	1	9
Dokumentarfilm	4	3	2	1	10
Abenteuer-/Actionfilm	4	3	2	1	11
Sensations-/Katastrophenfilm	4	3	2	1	12
Aktueller Problemfilm	4	3	2	1	13
Geschichtlicher Film	4	3	2	1	14

02



INT.: LISTE 3 VORLEGEN

9. Welche Art von Musik hörst Du gern?

	sehr gern	gern	weniger gern	überhaupt nicht gern	
Chanson - Liedermacher	4	3	2	1	15
Jazzrock	4	3	2	1	16
populäre Klassik (z.B. kleine Nacht- musik)	4	3	2	1	17
deutsche Schlager	4	3	2	1	18
Heavy Metal	4	3	2	1	19
deutsche Volksmusik	4	3	2	1	20
Kammermusik und Lied	4	3	2	1	21
Blues, Soul, Gospel	4	3	2	1	22
independent - new wave bzw. no wave	4	3	2	1	23
Kirchenmusik	4	3	2	1	24
traditioneller Jazz (z.B. Dixieland)	4	3	2	1	25
"schwierige Klassik" (Mahler, Bruckner)	4	3	2	1	26
Popmusik	4	3	2	1	27
Discomusik	4	3	2	1	28
Modern Jazz	4	3	2	1	29
James Last	4	3	2	1	30

INT.: LISTE 4 VORLEGEN

10. Welche Art von Tänzen tanzt Du gern?

INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Gesellschaftstanz (zum Beispiel Foxtrott, Walzer)	1	31
Lateinamerikanische Tänze (zum Beispiel Rumba, Flamenco, Samba)	2	32
Discotanz	3	33
Rock'n Roll	4	34
Freier Stil, Solotänze	5	35
Andere Tänze	6	36

11. Welche Ernährungsform bevorzugst Du?

INT.: NUR EINE NENNUNG

mit Fleisch	1	
fleischarm	2	37
rein vegetarisch	3	



12. Rauchst Du zur Zeit Zigaretten?

JA	1	
NEIN	2	38

FALLS JA: Wie viele pro Tag durchschnittlich?

bis sieben	1	
8 bis 20	2	39
21 und mehr	3	

13. Wie oft hast Du im letzten Jahr Alkohol getrunken?

überhaupt nicht	1	
1 - 5 mal	2	40
6 - 11mal	3	
mindestens einmal pro Monat	4	

FALLS MONATLICH (CODE 4):

Wie oft hast Du im letzten Monat Alkohol getrunken?

1 bis 2 mal	1	
3 - 5 mal, d.h. etwa einmal in der Woche	2	
6 - 10 mal, d.h. etwa zweimal in der Woche	3	41
11 - 20 mal, d.h. etwa 3-4 mal in der Woche	4	
mehr als 20mal bis täglich, d.h. etwa jeden 2. Tag oder täglich	5	

14. Wir haben einige Eigenschaften gesammelt, mit denen man Aussehen und Mode beschreiben kann.

Sage mir bitte, welche davon auf Deinen momentanen Kleidungsstil sehr zutreffen, zutreffen, weniger zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	
frech	4	3	2	1	42
verrückt	4	3	2	1	43
zeitlos	4	3	2	1	44
zurückhaltend	4	3	2	1	45
korrekt	4	3	2	1	46
sportlich	4	3	2	1	47
praktisch	4	3	2	1	48
markenorientiert	4	3	2	1	49
qualitätsbewußt	4	3	2	1	50
ausgefallen	4	3	2	1	51



15. INT.: LISTE 5 VORLEGEN

Wie sehr treffen die Aussagen auf dieser Liste für Dich zu?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	
Ich habe Schwierigkeiten durchzuschlafen, wenn ich einmal eingeschlafen bin	4	3	2	1	52
Ich habe den Eindruck, daß ich nichts tun kann, weil ich nicht mehr genug Mut habe	4	3	2	1	53
Ich fühle mich gereizt, nervös und schlecht gelaunt	4	3	2	1	54
Ich kann wegen der Sorgen, die ich habe, wenig schlafen	4	3	2	1	55
Das Leben erscheint mir völlig hoffnungslos	4	3	2	1	56
Ich halte mich für einen ziemlich wertlosen Menschen	4	3	2	1	57

16. Interessierst Du Dich für Technik und technische Fragen, und zwar

sehr	1	
ziemlich stark	2	
etwas	3	58
kaum	4	
oder gar nicht	5	

INT.: LISTE 6 VORLEGEN, MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

17. In welche Richtung gehen Deine technischen Interessen? Ich habe hier eine Liste mit Möglichkeiten. Was davon interessiert Dich?

technisches Spielzeug, Basteln	01	59-60
Auto, Motorrad	02	61-62
Elektrotechnik	03	63-64
Funk, Fernsehen, Fernmeldetechnik	04	65-66
Motoren, Maschinen	05	67-68
Bauen, technisches Zeichnen	06	69-70
Technik im Haushalt	07	71-72
Industrie, Produktion	08	73-74
Weltraum, Raketen	09	75-76
Photo, Optik	10	77-78
Fahrrad	11	7-8
Neue Formen der Energie, (z.B. Wind)	12	9-10
Umweltschutz	13	11-12
Video-Technik	14	13-14
Computer	15	15-16

03



18. INT. VIOLETTFARBENE KÄRTCHEN NR. 1 BIS 19 MISCHEN UND MIT DER LISTE 7 VORLEGEN

Ich habe hier Kärtchen mit einigen Gruppen von Leuten, die seit einiger Zeit von sich reden machen. Wie stehst Du zu den einzelnen Gruppen?

INT.: DIE KENNZIFFERN DER LISTE JEWELIS EINTRAGEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

17-26

11	12	13	14	15	16	17	18	19

27-35

19. Handelt es sich bei der Wohnung, wo Du die meiste Zeit verbringst, um ...

- | | |
|--|---|
| eine Mietwohnung | 1 |
| gemietetes Haus | 2 |
| eine Eigentumswohnung | 3 |
| eigenes Haus | 4 |
| ein Zimmer zur Untermiete | 5 |
| eine Unterkunft in einem Wohnheim (Internat) | 6 |
| eine Unterkunft in einer Kaserne | 7 |
| Genossenschaftswohnung | 8 |
| Sonstiges und zwar: _____ | 9 |

36

20a. Wie viele Personen leben in dieser Wohnung?

Sind diese Personen mit Dir verwandt oder welche andere Form der Beziehung hast Du zu diesen Personen?

BITTE GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND DER PERSONEN ERFASSEN

BEI PERSONEN IN UNTERMIEET-ZIMMER, WOHNHEIM ODER KASERNE NUR DIE DATEN DES BEFRAGTEN ERFASSEN

BEI ALLEN ANDEREN WOHNFORMEN: DATEN ALLER PERSONEN IN DER WOHNUNG ERFASSEN! AUCH PERSONEN EINBEZIEHEN, DIE NUR ZEITWEISE IN DIESER WOHNUNG WOHNEN (AUSSER BESUCHER)

ANGABEN ZUR BEFRAGTEN PERSON

IN DIE ERSTE SPALTE EINTRAGEN

ANGABEN ZU WEITEREN PERSONEN

IN DIE NÄCHSTEN SPALTEN EINTRAGEN

VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNIS/
BEZIEHUNGSFORM

NUR BEI MEHRPERSONENHAUSHALTEN ERFRAGEN
CODE AUS LISTE 8 AUF DER NÄCHSTEN
SEITE EINTRAGEN

LISTE 8

- 01 = Vater
- 02 = Stiefvater
- 03 = Mutter
- 04 = Stiefmutter
- 05 = Bruder
- 06 = Schwester
- 07 = Großvater
- 08 = Großmutter
- 09 = Ehegatte
- 10 = Partner/ Partnerin
- 11 = Sohn
- 12 = Tochter
- 13 = sonstige Verwandte
- 14 = Mitbewohner(in) einer Wohngemeinschaft
- 15 = Schulkollege/Studienkollege
- 16 = Berufskollege/Mitlehrling
- 17 = sonstige Nichtverwandte

BITTE ALLE CODES IN DIE KLAMMERN EINTRAGEN

Haushaltsgröße	Befragter 1	andere Personen		
		2	3	4
Verwandtschaftsgrad (aus Liste 8)		() ()	() ()	() ()
Geschlecht:				
1 = männlich; 2 = weiblich	()	()	()	()
Alter: (in Jahren)	() ()	() ()	() ()	() ()
Familienstand:	()	()	()	()
1 = ledig; 2 = ledig, aber mit Partner zusammenlebend; 3 = verheiratet;				
4 = verheiratet aber getrennt lebend; 5 = verwitwet; 6 = geschieden				37-58

INT.. FALLS MEHR ALS 4 PERSONEN INSGESAMT UNTEN WEITER IN DIE KLAMMERN
EINTRAGEN

Haushaltsgröße		andere Personen		
	5	6	7	
Verwandtschaftsgrad (aus Liste 8)	() ()	() ()	() ()	
Geschlecht:				
1 = männlich; 2 = weiblich	()	()	()	
Alter: (in Jahren)	() ()	() ()	() ()	
Familienstand:	()	()	()	
1 = ledig; 2 = ledig, aber mit Partner zusammenlebend; 3 = verheiratet;				
4 = verheiratet aber getrennt lebend; 5 = verwitwet; 6 = geschieden				59-76

20b. Hast Du noch eine andere Wohngelegenheit?

04

JA	1	
NEIN	2	7

FALLS JA: Ist die bei Deinen Eltern?

JA	1	
NEIN	2	8

20c. Wieviel Platz steht Dir persönlich in dieser Wohnung (bzw. in diesen Wohnungen) zur Verfügung?

1. Wohnmöglichkeit 2. Wohnmöglichkeit

kein eigenes Zimmer	1	1	
kein eigenes Zimmer, aber ein eigener Bereich (z.B. abgetrennte Ecke in einem Zimmer)	2	2	
ein eigenes Zimmer bis 10 qm	3	3	9-10
ein eigenes Zimmer 11 bis 20 qm	4	4	
ein eigenes Zimmer 21 qm und größer	5	5	
zwei und mehr Zimmer	6	6	
ein abgeschlossener Wohnbereich (z.B. mit eig. sanit. Anlage)	7	7	
eigene Wohnung (incl. entsprechender Nebenräume und eigenem Eingang)	8	8	

21. In welcher Art von Bett schläfst Du gegenwärtig?

Hochbett	1	
Matratze auf dem Boden	2	
selbstgebautes Bettgestell	3	11
improvisiertes Bettgestell	4	
fertig gekauftes Bett	5	
Bettcouch	6	

22. Hast Du Geschwister?

JA	1	
NEIN	2	12

22a. Kannst Du bitte Alter und Geschlecht der Geschwister sagen?

GESCHWISTER		1	2	3	4	5	6	13
Geschlecht	männlich	1	1	1	1	1	1	14-19
	weiblich	2	2	2	2	2	2	
Alter (in Jahren)		() ()	() ()	() ()	() ()	() ()	() ()	20-31
Wird gegenwärtig von den Eltern finanziell unterstützt?								32-37
	ja	1	1	1	1	1	1	
	nein	2	2	2	2	2	2	
	weiß nicht	3	3	3	3	3	3	
Wohnt bei den Eltern?								38-43
	ja	1	1	1	1	1	1	
	nein	2	2	2	2	2	2	

23. Wir kommen jetzt zu einigen Fragen, die sich auf Deine persönliche Zeitverwendung in einer normalen Woche ohne z.B. Krankheit oder Urlaub beziehen. Denke dabei bitte an die letzte normale Woche vor diesem Interview.

23a. Wie viele Stunden hast Du in dieser Woche insgesamt gebraucht für

	Stunden	trifft nicht zu	
reine Unterrichtszeit (Schule, Hochschule, Weiterbildung)	() ()	99	44-45
reine Arbeitszeit (Erwerbsarbeit)	() ()	99	46-47
Jobben (bezahlte Gelegenheitsarbeit)	() ()	99	48-49
Persönlich lernen, sich weiterbilden	() ()	99	50-51

23b. Wieviel Stunden reine Freizeit zu Deiner ganz persönlichen Verfügung hast Du in der letzten Woche gehabt?

	Stunden	trifft nicht zu	
Freie Zeit am Sonnabend	() ()	99	52-53
Freie Zeit am Sonntag	() ()	99	54-55
Freie Zeit an einem durchschnittlichen Werktag	() ()	99	56-57

24. Die Menschen gehen ja ganz unterschiedlich mit der Zeit in Ihrem Leben um und planen auch unterschiedlich. Wie gut beschreiben die Sätze auf diesen Kärtchen Deine Meinung?

INT.: WEISSE KÄRTCHEN MISCHEN UND MIT DEM ABLAGEBLATT VORLEGEN

Folgende Kennziffern eintragen:

4 = sehr gut

3 = gut

2 = weniger gut

1 = überhaupt nicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

58-75

05

19	20	21	22	23	24	25	26

7-14

25. INT.: GROSSE WEISSE KARTEN MISCHEN UND VORLEGEN

Auf diesen Karten stehen jeweils unterschiedliche Meinungen, wie man mit seinem Leben umgehen kann. Sage mir bitte, welcher Meinung Du eher zustimmst.

INT.: DIE JEWEILIGE NUMMER KRINGELN

A	1	2				15
B	1	2				16
C	1	2				17
D	1	2				18
E	1	2	3	4		19
F	1	2	3			20

26. Die Menschen sind ja sehr unterschiedlich, wenn es um Ihre Lebensziele geht. Manche sind sehr anspruchsvoll und ehrgeizig, andere finden diese weniger gut oder wichtig. Wie ist das bei Dir?

Ich bin bei den Zielen, die ich mir für mein Leben setze

sehr anspruchs-
voll und ehr-
geizig

5-----4-----3-----2-----1

nicht so anspruchs-
voll oder ehr-
geizig

21

- 26a. Und wie ist das mit Deinem Lebenspartner. Wie anspruchsvoll wünschst Du Dir Deinen Partner/ Deiner Partnerin, wenn es um die Ziele geht, die er/sie sich für sein Leben setzt?

sehr anspruchs-
voll und ehr-
geizig

5-----4-----3-----2-----1

nicht so anspruchs-
voll oder ehr-
geizig

22

27. INT.: LISTE 9 VORLEGEN

Auf dieser Liste stehen einige Dinge, die wichtig als Werte für das eigene Leben sein können, was man anstrebt und wie man leben möchte. Sage Du mir bitte bei jedem, wie wichtig es Dir ist für Dein Leben.

1 = wäre nicht wichtig und 7 = wäre äußerst wichtig

INT.: DIE KENNZIFFERN IN DIE KLAMMERN EINTRAGEN

01	Innere Harmonie (in Frieden mit mir selbst)	()	23
02	Soziale Macht (Kontrolle über andere, Dominanz)	()	24
03	Freiheit (Freiheit des Handelns und des Denkens)	()	25
04	Soziale Ordnung (Stabilität der Gesellschaft)	()	26
05	Ein anregendes Leben (anregende Erfahrungen)	()	27
06	Höflichkeit (gute Umgangsformen)	()	28
07	Reichtum (materieller Besitz, Geld)	()	29
08	Nationale Sicherheit (Schutz meiner Nation gegen Feinde)	()	30
09	Kreativität (Originalität, Phantasie)	()	31
10	Eine Welt in Frieden (frei von Krieg und Konflikt)	()	32
11	Achtung vor der Tradition (Erhaltung ehrwürdiger Sitten)	()	33
12	Loslösung (von weltlichen Belangen)	()	34
13	Familiäre Sicherheit (Sicherheit für die geliebten Personen)	()	35
14	Einheit mit der Natur (Einpassung in die Natur)	()	36
15	Ein abwechslungsreiches Leben (erfüllt mit Herausforderungen, Neuem und Veränderungen)	()	37
16	Autorität (ein Recht zu führen und zu bestimmen)	()	38
17	Wahre Freundschaft (enge unterstützende Freunde)	()	39
18	Eine Welt der Schönheit (Schönheit der Natur und Künste)	()	40

Gehe nun bitte die Liste noch einmal durch und nenne mir bitte das, was Dir am allerwichtigsten ist und unwichtigsten ist.

INT.: JEWEILS NUR EINE NENNUNG, DIE NUMMER IN DIE KLAMMERN EINTRAGEN

am wichtigsten ist die Nummer () () 41-42

am unwichtigsten ist die Nummer () () 43-44

28. Welcher Religionsgemeinschaft gehörst Du an?

katholisch	1	
evangelisch/protestantisch	2	
andere Religionen	3	45
keine	4	

28a. Wie häufig bist Du in den letzten 4 Wochen zum Gottesdienst gegangen?

einmal	1	
zweimal	2	
dreimal	3	46
viermal und mehr	4	
gar nicht	5	



28b. Möchtest Du mir sagen, ob Du für Dich selbst manchmal oder sogar regelmäßig betest oder willst Du darüber lieber nicht sprechen?

- | | | |
|-------------------------------|---|----|
| bete manchmal oder regelmäßig | 1 | |
| möchte darüber nicht sprechen | 2 | 47 |
| bete nicht | 3 | |

28c. Glaubst Du an ein Weiterleben nach dem Tod?

- | | | |
|------|---|----|
| ja | 1 | |
| nein | 2 | 48 |

29. Man kann ja die eigene Zukunft, wie das eigene Leben weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen. Wie ist das bei Dir?

- | | | |
|---------------------------|---|----|
| eher düster | 1 | |
| eher zuversichtlich | 2 | 49 |
| gemischt, mal so - mal so | 3 | |

30. Manche Leute glauben, sie können sich vorstellen, wie sie in 40 Jahren leben werden, andere glauben, das nur für eine Woche zu können. Wie weit reicht Deine Vorstellung?

- | | | |
|---------------------|----|-------|
| 1 Woche | 01 | |
| 1 Monat | 02 | |
| 1 Jahr | 03 | |
| 2 Jahre | 04 | |
| 3 Jahre | 05 | |
| 4 Jahre | 06 | |
| 5 Jahre | 07 | 50-51 |
| 10 Jahre | 08 | |
| 20 Jahre | 09 | |
| 30 Jahre | 10 | |
| 40 Jahre und länger | 11 | |

31. **INT.: ORANGEFARBENE KÄRTCHEN MISCHEN UND MIT DEM ABLAGEBLATT VORLEGEN**

Auf diesen Kärtchen stehen einige Aussagen dazu, wie sich der Einzelne im Leben und in der Gesellschaft verstehen kann. Bitte sage Du mir, ob eine Aussage Dein Lebensgefühl sehr gut, gut, weniger gut oder gar nicht trifft.

INT.: FOLGENDE KENNZIFFERN EINTRAGEN:

- | | |
|--------------|---------------------|
| 4 = sehr gut | 2 = weniger gut |
| 3 = gut | 1 = überhaupt nicht |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

52-66

32. Man kann ja die Zukunft, wie das Leben in unserer Gesellschaft weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen. Wie ist das bei Dir?

- | | | |
|---------------------|---|----|
| eher düster | 1 | |
| eher zuversichtlich | 2 | 67 |

33. Interessierst Du Dich für Politik?

JA	1	
NEIN	2	68

33a. Welche politische Gruppierung steht Dir alles in allem genommen am nächsten?

CDU	01	
SPD	02	
DSU	03	
PDS	04	
Grüne Partei	05	
Bündnis 90	06	69-70
FDP	07	
CSU	08	
Republikaner	09	
andere	10	
keine	11	

33b. Glaubst Du, daß von der Regierung genügend für die Jugend getan wird?

JA	1	
NEIN	2	71

FALLS "NEIN": Auf welchem Gebiet könnte für die Jugend noch mehr getan werden?

_____	() ()	72-73
_____	() ()	74-75
_____	() ()	76-77

34. Ich sage Dir nun einige Aussagen über Politik. Sage Du mir bitte bei jeder, ob sie nach Deiner Meinung sehr zutrifft, zutrifft, weniger oder überhaupt nicht zutrifft.

INT.: PRO INTERVIEW IN UNTERSCHIEDLICHER REIHENFOLGE VORLESEN

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	
In der Politik geschieht selten etwas, was dem kleinen Mann nützt	4	3	2	1	7
In der Politik dreht sich doch alles nur um Geld	4	3	2	1	8
Die Abgeordneten interessieren sich kaum für die Probleme der Leute, von denen sie gewählt werden	4	3	2	1	9
Die Bevölkerung wird sehr oft von Politikern betrogen	4	3	2	1	10
Die Parteien sollten sich nicht wundern, wenn sie bald keiner mehr wählt	4	3	2	1	11

35. Ich möchte nun gerne von Dir wissen, wie Du über diese Verhaltensweisen denkst. Sieh Dir diese Liste bitte einmal an.

INT.: LISTE 10 VORLEGEN

	befürworte ich		lehne ich ab		
	voll	im großen und ganzen	im großen und ganzen	ent- schieden	
Beteiligung an einer Unterschriftenaktion	1	2	3	4	12
Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1	2	3	4	13
Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern zu bezahlen	1	2	3	4	14
Beteiligung an einem wilden Streik	1	2	3	4	15
Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration	1	2	3	4	16
Beteiligung an Bürgerinitiativen	1	2	3	4	17
Beschädigung fremden Eigentums, z.B. Fenster einschlagen, Straßenschilder abmontieren oder ähnliches	1	2	3	4	18
Anwendung von Gewalt gegen Personen, z.B. Schlägereien mit Polizisten oder mit anderen Demonstranten von der Gegenseite	1	2	3	4	19
Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration	1	2	3	4	20

36. Im folgenden werde ich Dich des öfteren fragen, was Du in einem jüngeren Alter als heute gemacht hast, nach den Freunden damals, wie es in der Schule war oder mit den Eltern.
Zum Anfang möchte ich Dich nach einem Ereignis fragen, das ja fast jeder erlebt. Wie war das bei Dir, als Du in die Schule kamst? Wie alt warst Du damals?

() Jahre 21

37. Waren Deine Eltern bei Deiner Einschulung mit dabei?

JA, nur Mutter	1	
JA, nur Vater	2	22
JA, beide	3	
andere Person, wer?	4	

38. Hast Du zur Einschulung etwas geschenkt bekommen?

JA	1	
NEIN	2	23
Weiß nicht mehr	3	

Falls JA: Was?

() () 24-25

() () 26-27

39. Wenn Du noch einmal an die Grundschulzeit zurückdenkst: Denkst Du sehr gerne daran zurück - bist Du ganz gern zur Schule gegangen - war es ein notwendiges Übel - hattest Du dort mehr Ärger als Freude - oder hast Du die Grundschule eigentlich gehaßt?

sehr gern	1	
ganz gern	2	
notwendiges Übel	3	28
mehr Ärger als Freude	4	
habe die Schule gehaßt	5	

40. INT.: LISTE 11 VORLEGEN

Welches waren/ sind Deine Lieblingsfächer in der Schule?

INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

alte Fremdsprachen (z.B. Latein, Griechisch)	01	
Biologie	02	
Chemie	03	
Deutsch	04	
Erdkunde/ Geographie	05	
Geschichte	06	
Mathematik	07	
Musik	08	
Englisch	09	
Russisch	10	
Französisch	11	
Physik	12	29-44
Religion	13	
Sozialkunde/ Gesellschaftslehre	14	
Sport	15	
Werken/ Arbeitslehre	16	
Polytechnik	17	
Kunstunterricht	18	
Pädagogik	19	
Kochen/ Hauswirtschaft	20	
Produktive Arbeit (Tag in Betriebspraxis)	21	
Betriebspraktikum	22	
Fachunterricht in der Berufsschule	23	
kein Fach	24	



41. Denke jetzt einmal an die Zeit , als Du im Alter so zwischen 3 und 12 Jahren warst.

Welche der Spiele auf dieser Liste hast Du da häufig gespielt?

INT.: LISTE 12 VORLEGEN; REIHENFOLGE ROTIEREN

	habe ich zwischen 3 und 12 Jahren gemacht				
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	nie	
Vater, Mutter und Kind-Spiele	4	3	2	1	45
Kinderküche, Puppenküche	4	3	2	1	46
Kaufladen spielen	4	3	2	1	47
Pupp doktor	4	3	2	1	48
Cowboy und Indianer	4	3	2	1	49
Räuber und Gendarm	4	3	2	1	50
Krieg, Soldaten spielen	4	3	2	1	51
mit Spielzeugpistolen, Spielzeug- gewehren spielen	4	3	2	1	52
ein Buch lesen, aus dem man etwas lernt	4	3	2	1	53
ein Museum besuchen	4	3	2	1	54
ins Theater/ Oper gehen	4	3	2	1	55
Ausflüge machen, um Sehenswürdig- keiten zu besichtigen	4	3	2	1	56
mit Kassettenrecorder spielen	4	3	2	1	57
im Kaufhaus herumbummeln	4	3	2	1	58
Werbefilme ansehen	4	3	2	1	59
Schallplatten, Kassetten anhören	4	3	2	1	60
malen, zeichnen	4	3	2	1	61
Phantasiespiele	4	3	2	1	62
Theater spielen	4	3	2	1	63
sich verkleiden	4	3	2	1	64
Experimentierkästen/Kosmos-Kasten	4	3	2	1	65
mit Metallbaukasten spielen	4	3	2	1	66
Technik-Baukasten	4	3	2	1	67
Chemiekasten, Physikkasten, Elektro- kasten	4	3	2	1	68



42. INT.: GRÜNE KÄRTCHEN 1- 23 MISCHEN UND VORLEGEN

Im Laufe eines Lebens ereignet sich einiges, was uns und unser Leben verändert. Eine Auswahl solcher Ereignisse habe ich hier auf diesen Kärtchen. Wenn Du etwas schon erlebt hast, in welchem Alter war das?

INT.: EINE GENAUE ALTERSANGABE SCHÄTZEN LASSEN, KEINE INTERVALLE
(z.B. "zwischen 20 und 25 Jahren"). **KEIN KÄRTCHEN AUSLASSEN,**
PRO KÄRTCHEN IST NUR EINE ANGABE MÖGLICH.

FALLS "EREIGNIS SCHON ERLEBT" BEI GEKENNZEICHNETEN (*)EREIGNISSEN
NACHFRAGEN

War das im Vergleich zu Deinen Klassenkameraden...

- viel früher = 5
- früher = 4
- zur gleichen Zeit = 3
- später = 2
- viel später = 1

DIESE KENNZIFFERN IN DIE LETZTE SPALTE EINTRAGEN

		noch nicht erlebt	erlebt mit ... Jahren Alter	War früher/ später	
01.	99	()	()*	()	69-71
02.	99	()	()*	()	72-74
03.	99	()	()		75-76
04.	99	()	()*	()	77-79
07					
05.	99	()	()		7-8
06.	99	()	()		9-10
07.	99	()	()		11-12
08.	99	()	()*	()	13-15
09.	99	()	()		16-17
10.	99	()	()		18-19
11.	99	()	()		20-21
12.	99	()	()		22-23
13.	99	()	()		24-25
14.	99	()	()		26-27
15.	99	()	()		28-29
16.	99	()	()		30-31
17.	99	()	()*	()	32-34
18.	99	()	()*	()	35-37
19.	99	()	()*	()	38-40
20.	99	()	()*	()	41-43
21.	99	()	()*	()	44-46
22.	99	()	()*	()	47-49
23.	99	()	()		50-51



43. INT.: BLAUE KÄRTCHEN 1 - 15 MISCHEN UND VORLEGEN

Hier sind noch einige andere solche Ereignisse. Sage mir bitte wieder jeweils, ob Du das schon erlebt hast und wenn ja, in welchem Alter und wie stark das Dein Leben verändert hat. Es kann natürlich sein, daß Du das schon öfter erlebt hast. Sollte es dabei mehr als zweimal gewesen sein, so sage es mir bitte für die zwei Mal, an die Du Dich am besten erinnerst.

INT.: EINE GENAUE ALTERSANGABE SCHÄTZEN LASSEN, KEINE INTERVALLE (z.B. "zwischen 20 und 25 Jahren"). KEIN KÄRTCHEN AUSLASSEN, PRO KÄRTCHEN SIND BIS ZU ZWEI ANGABEN MÖGLICH.

FALLS "EREIGNIS SCHON ERLEBT" JEWEILS NACHFRAGEN

Wie stark hat das Ereignis Dein Leben verändert?

INT.: ES GELTEN DIESE KENNZIFFERN: (IN DIE LETZTE SPALTE EINTRAGEN)
sehr stark = 5; stark = 4, mittel = 3, weniger = 2, gar nicht = 1

INT.: BITTE IN DAS SCHEMA EINTRAGEN

	noch nicht erlebt	erlebt mit ..Jahren	hat Leben verändert	erlebt mit ...Jahren	hat Leben verändert	
		Alter		Alter		
01.	99	()()	()	()()	()	52-57
02.	99	()()	()	()()	()	58-63
03.	99	()()	()	()()	()	64-69
04.	99	()()	()	()()	()	70-75
08						
05.	99	()()	()	()()	()	7-12
06.	99	()()	()	()()	()	13-18
07.	99	()()	()	()()	()	19-24
08.	99	()()	()	()()	()	25-30
09.	99	()()	()	()()	()	31-36
10.	99	()()	()	()()	()	37-42
11.	99	()()	()	()()	()	43-48
12.	99	()()	()	()()	()	49-54
13.	99	()()	()	()()	()	55-60
14.	99	()()	()	()()	()	61-66
15.	99	()()	()	()()	()	67-72



44. INT.: GELBE KÄRTCHEN MISCHEN UND ZUSAMMEN MIT ABLAGEBLATT VORLEGEN.
Unter jungen Leuten gibt es ganz unterschiedliche Meinungen über das Verhältnis von Jungen und Älteren zueinander. Wie ist Deine Auffassung dazu?
INT: ES GELTEN FOLGENDE KENNZIFFERN

4 = stimmt genau 2 = stimmt kaum
3 = stimmt vielleicht 1 = stimmt nicht

09

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

7-16

45. Würdest Du Dich eher als Jugendliche(r) oder eher als Erwachsene(r) sehen oder als was würdest Du Dich sehen?

Jugendlicher	1	
Erwachsener	2	17
anderes, und zwar:	3	

46. Wie schnell willst Du ein Erwachsener werden ?

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	
										18-19
ganz langsam					ganz schnell					
					bin schon erwachsen					1
										20

47. Wenn Du von der Jugend sprichst - bis zu welchem Alter rechnest Du einen Menschen zur Jugend?

bis () () Jahre 21-22

48. INT. LISTE 13 ÜBERGEBEN

Denke jetzt bitte einmal an Deine Schulzeit zwischen der 1. und der 6. Klasse, als Du so zwischen 6 und 12 Jahren warst. Wie stark treffen für diese Zeit diese Aussagen auf Dich und Dein Elternhaus zu?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	
1. In meiner Familie haben wir gemeinsam Musik gemacht	4	3	2	1	23
2. Ich habe in den Büchern gelesen, die es zu Hause gab	4	3	2	1	24
3. Meine Eltern setzten große Hoffnungen auf mich später	4	3	2	1	25
4. Meine Familie nahm die Schulzeugnisse sehr wichtig	4	3	2	1	26



	trifft sehr zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	
5. Meine Eltern hielten mich für ein begabtes Kind	4	3	2	1	27
6. In meiner Familie haben wir gemeinsam Sport getrieben	4	3	2	1	28
7. Meine Eltern fragten mich regelmäßig, wie es in der Schule gewesen war	4	3	2	1	29
8. In meiner Familie haben wir gemeinsam gelesen	4	3	2	1	30
9. Ich habe in den Zeitschriften gelesen, die es zu Hause gab	4	3	2	1	31
10. Meine Eltern haben mir bei den Hausaufgaben regelmäßig geholfen	4	3	2	1	32
11. Mein Vater/meine Mutter hatten Hobbies, die ich als Kind von ihnen übernommen habe	4	3	2	1	33
12. Meine Eltern waren sehr ehrgeizig mit mir als Kind	4	3	2	1	34
13. Meine Eltern hatten große Pläne mit mir	4	3	2	1	35
14. Ich habe Schallplatten, Kassetten, CD's gehört, die es zu Hause gab	4	3	2	1	36
15. In meiner Familie wurde auf die Schulnoten geachtet, die ich nach Hause brachte	4	3	2	1	37

49. INT.: AN 13 - 19 JÄHRIGE
Erzählst Du Deinen Eltern

INT.: AN 20 - 29 JÄHRIGE

Als Du so zwischen 15 und 19 Jahren alt warst, hast Du da Deinen Eltern erzählt

- wo Du nach der Schule, nach der Arbeit Deine Freizeit verbringst?

	der Mutter	dem Vater	
immer	1	1	
gelegentlich	2	2	
selten	3	3	38-39
nie	4	4	
interessiert sie/ihn nicht	5	5	

- was Dich besonders beschäftigt?

	der Mutter	dem Vater	
immer	1	1	
gelegentlich	2	2	
selten	3	3	40-41
nie	4	4	
interessiert sie/ihn nicht	5	5	

INT.: LISTE 14 VORLEGEN

50. Wenn wir den Zeitraum der vergangenen 12 Monate nehmen, welche der Tätigkeiten auf dieser Liste haben Deine Eltern für Dich erledigt? War das häufig bzw. regelmäßig oder gelegentlich bzw. selten oder nie oder trifft das für Dich nicht zu?

	haben meine Eltern für mich gemacht				
	regel- mäßig	öfter	selten	nie	
die Wäsche waschen, bügeln etc.	4	3	2	1	42
Zimmer, Wohnung aufräumen	4	3	2	1	43
Zimmer, Wohnung sauber machen	4	3	2	1	44
sich um ein Kind kümmern (Enkel, Geschwister)	4	3	2	1	45
kochen, Essen zubereiten	4	3	2	1	46
Geschirr spülen, andere Küchenarbeit	4	3	2	1	47
mit dem Auto an einen Ort bringen, wo man hinmuß	4	3	2	1	48
Einkaufen, Besorgungen erledigen	4	3	2	1	49
Reparaturen an Haus oder Wohnung vornehmen	4	3	2	1	50
Anregungen geben, etwas Neues anzufangen (z.B. ein neues Hobby beginnen)	4	3	2	1	51
bei persönlichen Problemen mit Rat und Tat helfen	4	3	2	1	52
bei wichtigen Kaufentscheidungen beraten	4	3	2	1	53

51. INT.: LISTE 14 BLEIBT LIEGEN

Diese Tätigkeiten könntest Du ja auch für Deine Eltern erledigen. Wie häufig hast Du das in den letzten 12 Monaten für Deine Eltern gemacht?

	habe ich für meine Eltern gemacht				
	regel- mäßig	öfter	selten	nie	
die Wäsche waschen, bügeln etc.	4	3	2	1	54
Zimmer, Wohnung aufräumen	4	3	2	1	55
Zimmer, Wohnung sauber machen	4	3	2	1	56

habe ich für meine Eltern gemacht
regel- öfter selten nie
mäßig

sich um ein Kind kümmern (Enkel, Geschwister)	4	3	2	1	57
kochen, Essen zubereiten	4	3	2	1	58
Geschirr spülen, andere Küchenarbeit	4	3	2	1	59
mit dem Auto an einen Ort bringen, wo man hinmuß	4	3	2	1	60
Einkaufen, Besorgungen erledigen	4	3	2	1	61
Reparaturen an Haus oder Wohnung vornehmen	4	3	2	1	62
Anregungen geben, etwas Neues anzufangen (z.B. ein neues Hobby beginnen)	4	3	2	1	63
bei persönlichen Problemen mit Rat und Tat helfen	4	3	2	1	64
bei wichtigen Kaufentscheidungen beraten	4	3	2	1	65

52. INT.: LISTE 15 VORLEGEN

Wie wichtig sind die Personen oder Personengruppen auf dieser Liste zur Zeit für Dein Leben?

	sehr wichtig				unwichtig	
01 Vater	4	3	2	1		66
02 Mutter	4	3	2	1		67
03 Bruder	4	3	2	1		68
04 Schwester	4	3	2	1		69
05 Ältere Verwandte	4	3	2	1		70
06 Gleichaltrige Verwandte	4	3	2	1		71
07 Fester Partner/ Ehepartner	4	3	2	1		72
08 Eigenes Kind/ eigene Kinder	4	3	2	1		73
09 Guter Freund	4	3	2	1		74
10 Gute Freundin	4	3	2	1		75
11 Freundesgruppe	4	3	2	1		76
12 Mitschüler/Mitschülerin	4	3	2	1		77
13 Berufskollege/ Berufskollegin	4	3	2	1		78
14 Lehrer	4	3	2	1		79
15 Vorgesetzter	4	3	2	1		80



53. INT.: LISTE 16 VORLEGEN

Junge Leute haben oft an Dingen Spaß, die "vernünftige Erwachsene" eher ablehnen. Machst Du das auch?

INT.: 20 - 29JÄHRIGE:

Hast Du das gemacht, als Du so zwischen 15 und 19 Jahren warst?

	öfters	gelegent- lich	nie	
	10			
Spaß daran haben, mal schwarzzufahren (Bahn, Strassenbahn)	3	2	1	7
mit anderen die Nacht bis zum Morgen durchmachen	3	2	1	8
Musik irrsinnig laut hören	3	2	1	9
in einem Kaufhaus oder in einem Geschäft etwas mitgehen lassen, ohne zu zahlen	3	2	1	10
ganz verrückte Sachen anziehen	3	2	1	11
Auto, Motorrad oder Moped fahren, ohne bereits einen Führerschein zu besitzen	3	2	1	12
mal lange an einem Glücksspielautomaten spielen	3	2	1	13
ältere Leute provozieren und ihnen Angst machen	3	2	1	14
einmal eine Nacht fortbleiben, ohne daß die Familie weiß, wo man ist	3	2	1	15
sich mit einer anderen Person ernsthaft prügeln	3	2	1	16

54. INT.:NUR AN MÄNNLICHE BEFRAGTE

Hast Du einen wirklichen Freund?

ja	1	17
nein	2	

INT.:NUR AN WEIBLICHE BEFRAGTE

Hast Du eine wirkliche Freundin?

ja	1	
nein	2	18

55. INT.:NUR AN MÄNNLICHE BEFRAGTE

Hast du eine feste Freundin?

ja	1	
nein	2	19

INT.:NUR AN WEIBLICHE BEFRAGTE

Hast Du einen festen Freund?

ja	1	
nein	2	20



56. INT.: NUR AN 13- BIS 19 JÄHRIGE

Bist Du in einem Kreis von jungen Leuten, der sich regelmäßig oder öfter trifft und sich zusammengehörig fühlt? Ich meine nicht einen Verein oder einen Verband?

INT.: NUR AN 20- BIS 29 JÄHRIGE:

Wenn Du an die Zeit zurückdenkst, in der Du zwischen 15 und 19 Jahre alt warst, warst Du da in einem Kreis von jungen Leuten, der sich regelmäßig oder öfter traf und sich zusammengehörig fühlte? Ich meine nicht einen Verein oder einen Verband.

JA, regelmäßig	1	
JA, öfter	2	21
NEIN	3	

Was denken/dachten die Leute aus Deiner Clique im allgemeinen zu folgenden Verhaltensweisen?

a) wenn man sich richtig betrinkt

sie haben viel dagegen	1	
sie haben etwas dagegen	2	
sie haben wenig dagegen	3	22
sie haben gar nichts dagegen	4	

b) wenn man mal die Schule schwänzt

sie haben viel dagegen	1	
sie haben etwas dagegen	2	
sie haben wenig dagegen	3	23
sie haben gar nichts dagegen	4	

57. Gehörst Du zur Zeit einem Verein oder einer Organisation an?

ja	1	
nein	2	24

Falls ja:

Bitte gib alle Vereine oder Organisationen an, denen Du zur Zeit angehörst.

_____ () () 25-26

_____ () () 27-28

_____ () () 29-30

_____ () () 31-32

59. INT.: MÄNNLICHE BEFRAGTE WEITER MIT FRAGE 60

Wie alt warst Du, als Du zum ersten Mal Deine Menstruation hattest?

noch keine Menstruation () () Jahre 33-34
99

INT. weiter mit Frage 61

60. INT.: NUR AN MÄNNLICHE BEFRAGTE:

In der Jugendzeit kommt irgendwann der Zeitpunkt, daß man bemerkt, daß die Stimme tiefer wird, daß man also in den Stimmbruch kommt. Wie alt warst Du, als Du in den Stimmbruch kamst?

noch nicht im Stimmbruch () () Jahre 35-36
99

61. Alle Jugendliche erleben eine Zeit, in der sie plötzlich sehr viel schneller wachsen als sonst. Das merkt man z.B. daran, daß neue Jeans sehr schnell zu kurz sind. Wie alt warst Du, als Du angefangen hast, schneller zu wachsen als sonst?

hat noch nicht angefangen () () Jahre 37-38
99

62. Wie groß bist Du?

() () () cm 39-41

63. Wie alt warst Du, als Du Deine jetzige Körpergröße erreicht hast?

() () Jahre 42-43

64. Wieviel wiegst Du?

() () kg 44-45

65. Wenn Du an Deine körperliche Entwicklung zwischen dem 11. und 12. Lebensjahr denkst, also zwischen 5. und 6. Klasse, wie würdest Du da Deine körperliche Entwicklung im Vergleich zu Deinen Klassenkameraden einschätzen?

Meine körperliche Entwicklung war

viel früher	1	
früher	2	
zur gleichen Zeit	3	46
später	4	
viel später	5	



66. Wenn Du an Deine körperliche Entwicklung zwischen dem 13. und 14. Lebensjahr denkst, also zwischen den 7. und 8. Klasse, wie würdest Du da Deine körperliche Entwicklung im Vergleich zu Deinen Klassenkameraden einschätzen?

Meine körperliche Entwicklung war

viel früher	1	
früher	2	
zur gleichen Zeit	3	47
später	4	
viel später	5	

67. Wenn Du an Deine körperliche Entwicklung zwischen dem 15. und 16. Lebensjahr denkst, also zwischen der 9. und 10. Klasse, wie würdest Du Deine körperliche Entwicklung im Vergleich zu Deinen Klassenkameraden einschätzen?

Meine körperliche Entwicklung war

viel früher	1	
früher	2	
zur gleichen Zeit	3	48
später	4	
viel später	5	

68. INT.: LISTE 17 VORLEGEN, MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Wenn Du Deine körperliche Entwicklung zwischen dem 11. und 12., dem 13. und 14. und dem 15. bis 16. Lebensjahr verglichen hast: An welche Körperbereiche hast Du da vor allem gedacht?

MÄNNLICH

Bartwuchs	1
Körperlänge	2
Pubertätspickel	3
Schambehaarung	4
Achselbehaarung	5
Stimmbruch	6
Muskelentwicklung	7

49-55

WEIBLICH

Brustentwicklung	1
Körperlänge	2
Pubertätspickel	3
Schambehaarung	4
Achselbehaarung	5
erste Regel	6

56-61

69. STATISTIK

Falls nicht extra vermerkt, gelten die Fragen gleichermaßen für die ehemalige BRD und ehemalige DDR.

Geschlecht:	männlich	1	
	weiblich	2	62



70. Geburtsmonat:	Januar	01	
	Februar	02	
	März	03	
	April	04	63-64
	Mai	05	
	Juni	06	
	Juli	07	
	August	08	
	September	09	
	Oktober	10	
	November	11	
	Dezember	12	

71. Geburtsjahr:
INT.: DIE LETZTEN BEIDEN ZAHLEN BITTE IN DIE KLAMMERN EINTRAGEN

19 () () 65-66

72. Berufsstatus			
INT.: LISTE 18 VORLEGEN			
in Schulausbildung	01		
in Berufsausbildung	02		
im Studium	03		

un-/ angelernter Arbeiter	04		
Teilfacharbeiter	05		
Facharbeiter	06		
qualifizierter Facharbeiter	07		

ausführende Angestellte/ untere Beamte	08		
qualifizierte Angestellte/ mittlere Beamte	09		
leitende Angestellte/ höhere Beamte	10		

pädagogische Berufe - Vorschulerziehung	11		
pädagogische Berufe - Schule/Erwachsenenbildung	12		
pädagogisch-akad. Berufe - Fach-/Hochschule/Universität	13	67-68	
Akademische Berufe	14		

kleine Selbständige/ Gewerbetreibende	15		
mittlere/ größere Selbständige/Gewerbetreibende	16		
Landwirt	17		
freiberuflich, freischaffend, freipraktizierend Tätige	18		

INT.: LISTE WIRD AUF DER NÄCHSTEN SEITE FORTGESETZT



Wehrdienst	19
Berufssoldat	20
Berufsoffizier	21

Hausfrau/-mann	22
Rentner	23
z. Z./ vorübergehend nicht berufstätig, arbeitslos	24
Kurzarbeit mit 0 Stunden	25

73. FALLS IN SCHULE ODER BERUFSAUSBILDUNG

für die ehemalige DDR:

Polytechnische Oberschule	1	
erweiterte Oberschule	2	
Spezialschule (Musik, Sprachen, Mathematik usw.)	3	
Sonderschule (Hilfsschule, Behindertenschule, usw.)	4	69
Lehrling	5	
Lehrling mit Abitur	6	
Fachschule	7	
Pädagogische Hochschule	8	
Universität	9	

für die ehemalige BRD:

Sonderschule	01	
integrierte Gesamtschule (Kursniveau entspricht Gymnasialzweig)	02	
integrierte Gesamtschule (Kursniveau entspricht Realschulzweig)	03	
integrierte Gesamtschule (Kursniveau entspricht Hauptschulzweig)	04	
Hauptschule	05	
Realschule/ Mittelschule	06	
Gymnasium	07	
Berufsfachschule/ Fachschule	08	70-71
Fachhochschule/Pädagogische Hochschule	09	
Universität	10	
Berufsschule (Teilzeit mit Lehre)	11	

74. Ausbildungsstufe:

falls Schüler	() ()	Schuljahr	72-73
falls Lehrling	()	Ausbildungsjahr	74
falls Student	() ()	Semester	75-76

75. Bereits erreichter und/ oder angestrebter allgemeinbildender Schulabschluß:

	schon erreicht	noch angestrebt	
für die ehemalige DDR:			11
(noch) keinen Abschluß	1	1	
Abschluß 8. Klasse	2	2	
Abschluß 10. Klasse	3	3	7-8
Abitur	4	4	
für die ehemalige BRD:			
keinen Abschluß	1	1	
Hauptschulabschluß	2	2	
Realschulabschluß (mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluß	3	3	9-10
Fachhochschulreife	4	4	
fachgebundene Hochschulreife/Fachabitur	5	5	
allgemeine Hochschulreife/ Abitur	6	6	

76. Bereits erreichter und / oder angestrebter Ausbildungsabschluß:

	schon erreicht	noch angestrebt	
für die ehemalige DDR:			
keine abgeschlossene Berufsausbildung	1	1	
Teilfacharbeiter	2	2	
Facharbeiter	3	3	11-12
Meister	4	4	
Fachschulabschluß	5	5	
Hochschulabschluß	6	6	
für die ehemalige BRD:			
kein beruflicher Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	1	1	
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	2	2	
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	3	3	
Berufsfachschulabschluß	4	4	
berufliches Praktikum	5	5	13-14
Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	6	6	
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur- schulabschluß)	7	7	
Hochschulabschluß	8	8	

77. FALLS AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN:

Wie heißt der Beruf, den Du gelernt hast?

_____ () () 15-16

FALLS NOCH KEINE AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN:

Kannst Du Dir schon einen Beruf für Dich vorstellen?

JA

1

NEIN

2

17

FALLS JA: Welcher Beruf wäre das?

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

_____ () () 18-19

_____ () () 20-21

_____ () () 22-23

78. Woraus beziehst Du überwiegend die Mittel für Deinen Lebensunterhalt?

LISTE 19 VORLEGEN NUR EINE NENNUNG

- | | | |
|---|----|-------|
| eigene berufliche Erwerbstätigkeit | 01 | |
| kontinuierliche, bezahlte Teilzeitarbeit | | |
| geringeren Umfangs | 02 | |
| zeitlich begrenzte Arbeitsverhältnisse (z.B. Ferienjob) | 03 | |
| Gelegenheitsjobs (kurzfristig, geringe Dauer) | 04 | |
| Zuwendungen durch Eltern | 05 | |
| Zuwendungen durch den Ehepartner/ festen Partner | 06 | |
| Zuwendungen durch Verwandte | 07 | 24-25 |
| Mutterschaftsgeld | 08 | |
| Arbeitslosengeld/-hilfe | 09 | |
| Rente, Waisenrente | 10 | |
| Ersparnisse, eigenes Vermögen | 11 | |
| Sozialhilfe | 12 | |
| Stipendium, sonstige Unterstützungen | 13 | |
| Entgelt für Wehrdienst | 14 | |
| Entgelt für Zivildienst/ Dienst ohne Waffe | 15 | |
| Sonstiges und zwar: | | |

79. LISTE 19 BLEIBT LIEGEN:

Über welche zusätzlichen Geldquellen verfügst Du sonst noch?

BIS ZU FÜNF NENNUNGEN SIND MÖGLICH

eigene berufliche Erwerbstätigkeit	01	
kontinuierliche, bezahlte Teilzeitarbeit		
geringeren Umfangs	02	
zeitlich begrenzte Arbeitsverhältnisse (z.B. Ferienjob)	03	
Gelegenheitsjobs (kurzfristig, geringe Dauer)	04	
Zuwendungen durch Eltern	05	
Zuwendungen durch den Ehepartner/ festen Partner	06	26-35
Zuwendungen durch Verwandte	07	
Mutterschaftsgeld	08	
Arbeitslosengeld/-hilfe	09	
Rente, Waisenrente	10	
Ersparnisse, eigenes Vermögen	11	
Sozialhilfe	12	
Stipendium, sonstige Unterstützungen	13	
Entgelt für Wehrdienst	14	
Entgelt für Zivildienst/ Dienst ohne Waffe	15	
Sonstiges und zwar:		

80. Bekommst Du Taschengeld oder andere finanzielle Unterstützung von Deinen Eltern?

Ja, regelmäßig	1	
Ja, gelegentlich	2	
Nein	3	36

Falls JA:

Nehmen wir die vergangenen 12 Monate. Wieviel hast Du durchschnittlich im Monat von Deinen Eltern bekommen?

Gesamtbetrag ()()()() DM 37-40

Falls NEIN:

Hast Du früher Taschengeld oder andere finanzielle Unterstützung von Deinen Eltern bekommen?

Ja, regelmäßig	1	
Ja, gelegentlich	2	
Nein	3	41

Falls JA:

Bis zu welchem Alter?

bis zu ()() Jahren 42-43

FALLS DER/DIE BEFRAGTE EIGENE EINKÜNFTE (AUS ERWERBSTÄTIGKEIT, JOBS, STAATLICHEN UNTERSTÜTZUNGEN ETC.) HAT:

Gibst Du von Deinen Einkünften einen Teil an Deine Eltern ab?

JA, regelmäßig:	1	
JA, gelegentlich	2	44
NEIN	3	

81. Wieviel Geld bekommst Du im Monat durchschnittlich zusammen?

Gesamtbetrag: ()()()() DM 45-48

FALLS DER/DIE BEFRAGTE MIT EINEM PARTNER ZUSAMMEN WOHT:

Und wieviel Geld kommt von Deinem Partner/Deiner Partnerin noch dazu?

Gesamtbetrag: ()()()() DM 49-52

82. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Dein Vater und Deine Mutter?

	VATER	MUTTER	
für die ehemalige DDR:			
keinen Abschluß	1	1	
Abschluß 8. Klasse	2	2	53-54
Abschluß 10. Klasse	3	3	
Abitur	4	4	

	VATER	MUTTER	
für die ehemalige BRD:			
keinen Abschluß	1	1	
Hauptschulabschluß	2	2	
Realschulabschluß (mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluß	3	3	
Fachhochschulreife	4	4	55-56
fachgebundene Hochschulreife/ Fachabitur	5	5	
allgemeine Hochschulreife/ Abitur	6	6	

83. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Dein Vater und Deine Mutter?

	VATER	MUTTER	
für die ehemalige DDR:			
keine abgeschlossene Berufsausbildung	1	1	
Teilfacharbeiter	2	2	
Facharbeiter	3	3	
Meister	4	4	57-58
Fachschulabschluß	5	5	
Hochschulabschluß	6	6	

für die ehemalige BRD:

	VATER	MUTTER	
kein beruflicher Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	1	1	
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	2	2	
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	3	3	
Berufsfachschulabschluß	4	4	59-60
berufliches Praktikum	5	5	
Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	6	6	
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur- schulabschluß)	7	7	
Hochschulabschluß	8	8	

84. Ist Dein Vater oder Deine Mutter im letzten halben Jahr arbeitslos
gewesen/ geworden?

	VATER	MUTTER	
Ja, aber er/sie hat bereits eine neue Arbeitsstelle gefunden	1	1	
Ja, er/sie hat noch keine Arbeit gefunden	2	2	
Nein	3	3	61-62

85. Wie würdest Du den Ortstyp der Wohngemeinde, in der Du lebst, bezeichnen?
Eingestuft werden soll nicht unbedingt die Gemeinde im Verwaltungssinn,
sondern die mehr oder weniger geschlossene Siedlung, die Du wahrnimmst.

Einzelgehöft/ Weiler	01	
Dorf in rein ländlicher Gegend	02	
Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt	03	
ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner)	04	
industrielle Kleinstadt (bis 50.000 Einw.)	05	63-64
Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis 100.000 Einwohner)	06	
Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis 100.000 Einwohner)	07	
kleine bis mittlere Großstadt (bis 500.000 Einw.)	08	
große Großstadt (über 500.000 Einwohner)	09	
Vorort einer Großstadt	10	



86. Ortsgröße:	unter 2.000 Einwohner	1	
	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	2	
	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	3	
	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	4	65
	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	5	
	100.000 bis unter 500.000 Einwohner	6	
	500.000 Einwohner und mehr	7	

87. Bundesland:	Schleswig-Holstein	01	
	Bremen	02	
	Hamburg	03	
	Niedersachsen	04	
	Nordrhein-Westfalen	05	
	Hessen	06	
	Rheinland-Pfalz	07	
	Saarland	08	66-67
	Baden-Württemberg	09	
	Bayern	10	
	Berlin	11	
	Thüringen	12	
	Sachsen	13	
	Sachsen-Anhalt	14	
	Brandenburg	15	
	Mecklenburg-Vorpommern	16	



21. In diese Erhebung sollen möglicherweise auch Deine Eltern einbezogen werden. Bei der Befragung der Eltern geht es um andere Themen: Eltern müssen für ihre Kinder oft erhebliche Belastungen tragen. Es ist fraglich, ob die Eltern dabei vom Staat ausreichend unterstützt werden. Manchmal hat man den Eindruck, daß der Staat für die Familie viel weniger tut als z.B. für die Wirtschaft.

Um das zu ändern, wäre es wichtig, die Meinung Deiner Eltern zu diesem Thema zu hören. Die Befragung ist schriftlich.

Wenn Befragter bei Eltern wohnt:

Wir werden Deine Eltern über unser Anliegen informieren und um Mitarbeit bitten.

Wenn Befragter nicht bei Eltern wohnt:

Wir würden Deine Eltern gerne über unser Anliegen informieren und um Mitarbeit bitten. Dazu benötigen wir die Anschrift.

Bitte gib uns Namen und Adresse Deiner Eltern.

Name:

Straße:

Stadt:.....,.....

22. Wir würden Dir, wenn alles abgeschlossen ist, so im Jahre 1992 eine Zusammenfassung dieser Befragung schicken, wenn Du das möchtest. Dazu müssen wir aber im Computer Deine Adresse speichern und-Du müßtest uns das mit Deiner Unterschrift erlauben.

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Unterschrift:



VOM INTERVIEWER NACH DEM INTERVIEW AUSZUFÜLLEN:

Dauer des Interviews in Minuten: ()()() 68-70

Wo fand das Interview statt:

_____ () 71

Überwiegend haben wir uns

beide geduzt	1	
beide gesiezt	2	
ich habe geduzt/ er (sie) hat gesiezt	3	72
ich habe gesiezt/ er (sie) hat geduzt	4	

Alter des Interviewers:

()() Jahre 73-74

Geschlecht des Interviewers:

männlich	1	
weiblich	2	75

946

KONTROLLBLATT ZUR STUDIE

INT.-NR

--	--	--	--	--	--

VOM INTERVIEWER LESBAR AUSZUFÜLLEN

ANSCHRIFT DER BEFRAGUNGSPERSON SO
EXAKT, DASS KONTROLLE MÖGLICH

VORNAME, NAME
DES/DER BEFRAGTEN: _____

STRASSE UND
HAUSNUMMER: _____

WOHNORT : () () () () _____

TELEFON:

VORWAHL:

RUFNUMMER:

UNBEDINGT ANGEBEN!

INTERVIEWDAUER INSGESAMT:.....INTERVIEW BEENDET AM:.....

VORNAME, NAME DES INTERVIEWERS
(IN DRUCKBUCHSTABEN)!!!!!!!

TELEFON DES INTERVIEWERS: VORWAHL:

RUFNUMMER:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, daß ich das vorliegende Interview
weisungsgemäß durchgeführt habe.

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

WIRD VOM INSTITUT AUSGEFÜLLT

HONORARKORZUNG

Quote (teilweise) nicht erfüllt

1

x DM

Filterfehler, Hinweise auf Reihenfolge der
Fragen nicht beachtet bei Fragen

2

x DM

Fehlende Angaben ohne Begründung, Fragen übersehen,
unzulässige Blanks bei Fragen

3

x DM

Falsche Eintragen von
Kennziffern bei Fragen

4

x DM

Offene Fragen oberflächlich, kein Wort-
protokoll, unleserlich bei Fragen

5

x DM

Falsches Schreibwerkzeug
(kein roter Stift, Bleistift, dicker Filzschreiber)

6

x DM

Sonstiges, nämlich:

7

x DM

Verdacht auf Fälschung
INTERVIEW SOFORT AN FO ZUR ÜBERPRÜFUNG GEBEN.

8

ERGEBNIS:

LISTE 1 ZU FRAGE 7

ich will nicht zu Hause bleiben,
will ausgehen

das spezielle Thema des Films ist für mich
interessant

ich will mit anderen zusammen etwas
unternehmen

ich will bestimmte Schauspieler
sehen

der Film ist mir weniger wichtig als
mit anderen zusammen zu sein

alle sprechen momentan von diesem
Film

		hat für mich		
sehr große	große	geringe	überhaupt keine	
		Bedeutung		
4	3	2	1	

LISTE 2 ZU FRAGE 8

Kriminal-/Gangster-/Detektivfilm/Thriller
 Spionagefilm
 Zeitgeschichtlicher Film
 Dokumentarfilm

Abenteuer-/Actionfilm
 Sensations-/Katastrophenfilm
 Aktueller Problemfilm
 Geschichtlicher Film

sehr gern	sehe gern	ich weniger gern	überhaupt nicht
4	3	2	1

LISTE 3 ZU FRAGE 9

Chanson - Liedermacher
Jazzrock
populäre Klassik (z.B. kleine Nachtmusik)
deutsche Schlager

Heavy Metal
deutsche Volksmusik
Kammermusik und Lied
Blues, Soul, Gospel

independent - new wave bzw. no wave
Kirchenmusik
traditioneller Jazz (z.B. Dixieland)
"schwierige Klassik" (Mahler, Bruckner)

Popmusik
Discomusik
Modern Jazz
James Last

höre ich			
sehr gern	gern	weniger gern	überhaupt nicht gern
4	3	2	1

LISTE 4 ZU FRAGE 10

Gesellschaftstanz (z.B. Foxtrott, Walzer)

Latein-Amerikanische Tänze (z.B. Rumba, Flamenco, Samba)

Discotanz

Rock'n Roll

Freier Stil, Solotänze

Andere Tänze

LISTE 5 ZU FRAGE 15

Ich habe Schwierigkeiten durchzuschlafen, wenn ich einmal eingeschlafen bin

Ich habe den Eindruck, daß ich nichts tun kann, weil ich nicht mehr genug Mut habe

Ich fühle mich gereizt, nervös und schlecht gelaunt

Ich kann wegen der Sorgen, die ich habe wenig schlafen

Das Leben erscheint mir völlig hoffnungslos

Ich halte mich für einen ziemlich wertlosen Menschen

trifft sehr zu

trifft zu

trifft weniger zu

trifft überhaupt nicht zu

LISTE 6 ZU FRAGE 17

technisches Spielzeug, Basteln
 Auto, Motorrad
 Elektrotechnik
 Funk, Fernsehen, Fernmeldetechnik

Motoren, Maschinen
 Bauen, technisches Zeichnen
 Technik im Haushalt
 Industrie, Produktion

Weltraum, Raketen
 Photo, Optik
 Fahrrad
 Neue Formen der Energie (z.B. Wind)

Umweltschutz
 Video-Technik
 Computer

LISTE 7 ZU FRAGE 18 VIOLETTFARBENE KÄRTCHEN

- 1 - Ich rechne mich selbst dazu/ lebe so ähnlich
- 2 - Gehöre nicht dazu, finde solche Leute aber ganz gut
- 3 - Die Gruppe ist mir ziemlich egal/ kann ich tolerieren
- 4 - Die Gruppe kann ich nicht so gut leiden
- 5 - Das sind Gegner/ Feinde von mir/ ich bekämpfe sie
- 6 - Noch nie gehört/ kann mir nichts darunter vorstellen

LISTE 8 ZU FRAGE 20a

- 01 = Vater
- 02 = Stiefvater
- 03 = Mutter
- 04 = Stiefmutter

- 05 = Bruder
- 06 = Schwester
- 07 = Großvater
- 08 = Großmutter

- 09 = Ehegatte
- 10 = Partner/ Partnerin
- 11 = Sohn
- 12 = Tochter

- 13 = sonstige Verwandte
- 14 = Mitbewohner(in) einer Wohngemeinschaft
- 15 = Schulkollege/ Studienkollege
- 16 = Berufskollege/ Mitlehrling
- 17 = sonstige Nichtverwandte

LISTE 9 ZU FRAGE 27

- 01 Innere Harmonie (in Frieden mit mir selbst)
- 02 Soziale Macht (Kontrolle über andere, Dominanz)
- 03 Freiheit (Freiheit des Handelns und des Denkens)
- 04 Soziale Ordnung (Stabilität der Gesellschaft)
- 05 Ein anregendes Leben (anregende Erfahrungen)

- 06 Höflichkeit (gute Umgangsformen)
- 07 Reichtum (materieller Besitz, Geld)
- 08 Nationale Sicherheit (Schutz meiner Nation gegen Feinde)
- 09 Kreativität (Originalität, Phantasie)
- 10 Eine Welt in Frieden (frei von Krieg und Konflikt)

- 11 Achtung vor der Tradition (Erhaltung ehrwürdiger Sitten)
- 12 Loslösung (von weltlichen Belangen)
- 13 Familiäre Sicherheit (Sicherheit für die geliebten Personen)
- 14 Einheit mit der Natur (Einpassung in die Natur)
- 15 Ein abwechslungsreiches Leben (erfüllt mit Herausforderungen, Neuem und Veränderungen)

- 16 Autorität (ein Recht zu führen und zu bestimmen)
- 17 Wahre Freundschaft (enge unterstützende Freunde)
- 18 Eine Welt der Schönheit (Schönheit der Natur und Künste)

1 = wäre nicht wichtig 7 = wäre äußerst wichtig

LISTE 10 ZU FRAGE 35

Beteiligung an einer Unterschriftenaktion

Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration

Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern zu bezahlen

Beteiligung an einem wilden Streik

Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration

Beteiligung an Bürgerinitiativen

Beschädigung fremden Eigentums, z.B. Fenster einschlagen,
Straßenschilder abmontieren oder ähnliches

Anwendung von Gewalt gegen Personen, z.B. Schlägereien mit
Polizisten oder mit anderen Demonstranten der Gegenseite

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

befürworte ich voll

befürworte ich im großen und ganzen

lehne ich im großen und ganzen ab

lehne ich entschieden ab



LISTE 11 ZU FRAGE 40

alte Fremdsprachen (z.B. Latein, Griechisch)
Biologie
Chemie
Deutsch

Erdkunde/ Geographie
Geschichte
Mathematik
Musik

Englisch
Russisch
Französisch
Physik

Religion
Sozialkunde/ Gesellschaftslehre
Sport
Werken/ Arbeitslehre

Polytechnik
Kunstunterricht
Pädagogik
Kochen/ Hauswirtschaft

Produktive Arbeit (Tag in Betriebspraxis)
Betriebspraktikum
Fachunterricht in der Berufsschule
kein Fach

LISTE 12 ZU FRAGE 41

Vater, Mutter und Kind-Spiele
 Kinderküche, Puppenküche
 Kaufladen spielen
 Pupp doktor

Cowboy und Indianer
 Räuber und Gendarm
 Krieg, Soldaten spielen
 mit Spielzeugpistolen, Spielzeuggewehren spielen

ein Buch lesen, aus dem man etwas lernt
 ein Museum besuchen
 ins Theater/ Oper gehen
 Ausflüge machen, um Sehenswürdigkeiten zu besichtigen

mit Kassettenrecorder spielen
 im Kaufhaus herumbummeln
 Werbefilme ansehen
 Schallplatten, Kassetten anhören

malen, zeichnen
 Phantasiespiele
 Theater spielen
 sich verkleiden

Experimentierkästen / Kosmos-Kästen
 mit Metallbaukasten spielen
 Technik-Baukasten
 Chemiekasten, Physikkasten, Elektrokasten

habe ich zwischen 3 und 12 Jahren
 sehr häufig häufig gelegentlich nie
 gemacht

LISTE 13 ZU FRAGE 48

1. In meiner Familie haben wir gemeinsam Musik gemacht
2. Ich habe in den Büchern gelesen, die es zu Hause gab
3. Meine Eltern setzten große Hoffnungen auf mich später
4. Meine Familie nahm die Schulzeugnisse sehr wichtig
5. Meine Eltern hielten mich für ein begabtes Kind
6. In meiner Familie haben wir gemeinsam Sport getrieben
7. Meine Eltern fragten mich regelmäßig, wie es in der Schule gewesen war
8. In meiner Familie haben wir gemeinsam gelesen
9. Ich habe in den Zeitschriften gelesen, die es zu Hause gab
10. Meine Eltern haben mir bei den Hausaufgaben regelmäßig geholfen
11. Mein Vater/ meine Mutter hatten Hobbies, die ich als Kind von ihnen übernommen habe
12. Meine Eltern waren sehr ehrgeizig mit mir als Kind
13. Meine Eltern hatten große Pläne mit mir
14. Ich habe Schallplatten, Kassetten, CD's gehört, die es zu Hause gab
15. In meiner Familie wurde auf die Schulnoten geachtet, die ich nach Hause brachte

4 = trifft sehr zu

2 = trifft weniger zu

3 = trifft zu

1 = trifft überhaupt nicht zu

LISTE 14 ZU FRAGEN 50 UND 51

die Wäsche waschen, bügeln etc.

Zimmer, Wohnung aufräumen

Zimmer, Wohnung sauber machen

sich um ein Kind kümmern (Enkel, Geschwister)

kochen, Essen zubereiten

Geschirr spülen, andere Küchenarbeit

mit dem Auto an einen Ort bringen, wo man hinmuß

Einkaufen, Besorgungen erledigen

Reparaturen an Haus oder Wohnung vornehmen

Anregungen geben, etwas Neues anzufangen (z.B. ein neues Hobby beginnen)

bei persönlichen Problemen mit Rat und Tat helfen

bei wichtigen Kaufentscheidungen beraten

Frage 50:

haben meine Eltern für mich gemacht:

Frage 51:

habe ich für meine Eltern gemacht:

4 = regelmäßig

3 = öfter

2 = selten

1 = nie

LISTE 15 ZU FRAGE 52

- 01 Vater
- 02 Mutter
- 03 Bruder
- 04 Schwester
- 05 Ältere Verwandte

- 06 Gleichaltrige Verwandte
- 07 Fester Partner/ Ehepartner
- 08 eigenes Kind/ eigene Kinder
- 09 Guter Freund
- 10 Gute Freundin

- 11 Freundesgruppe
- 12 Mitschüler/ Mitschülerin
- 13 Berufskollege/ Berufskollegin
- 14 Lehrer
- 15 Vorgesetzter

sehr wichtig

4

3

2

unwichtig

1

LISTE 16 ZU FRAGE 53

Spaß daran haben, mal schwarzzufahren (Bahn, Straßenbahn)

mit anderen die Nacht bis zum Morgen durchmachen

Musik irrsinnig laut hören

in einem Kaufhaus oder in einem Geschäft etwas mitgehen lassen,
ohne zu zahlen

ganz verrückte Sachen anziehen

Auto, Motorrad oder Moped fahren, ohne bereits einen Führerschein
zu besitzen

mal lange an einem Glücksspielautomaten spielen

ältere Leute provozieren und ihnen Angst machen

einmal eine Nacht fortbleiben, ohne daß die Familie weiß,
wo man ist

sich mit einer anderen Person ernsthaft prügeln

öfters	= 3
gelegentlich	= 2
nie	= 3



LISTE 17 ZU FRAGE 68

MÄNNLICH

Bartwuchs
Körperlänge
Pubertätspickel
Schambehaarung
Achselbehaarung
Stimmbruch
Muskelentwicklung

WEIBLICH

Brustentwicklung
Körperlänge
Pubertätspickel
Schambehaarung
Achselbehaarung
erste Regel

LISTE 18 ZU FRAGE 73 BERUFSSTATUS

- 01 in Schulausbildung (alle Schulformen)
- 02 in Berufsausbildung (Azubi, Lehrling etc.)
- 03 im Studium
- 04 un-/ angelernte Arbeiter (ohne Berufsabschluß)
- 05 Teilfacharbeiter (Abschluß auf berufl. Teilgebiet)
- 06 Facharbeiter (Facharbeiterabschluß)
- 07 qualifizierter Facharbeiter (berufl. Zusatzqualifikation, Vorarbeiter, Brigade/ Kolonnenführer)
- 08 ausführende Angestellte/ untere Beamte (z.B. Sekretärin, Schreibkraft, Verkäufer, Kraftfahrer etc.)
- 09 qualifizierte Angestellte/ mittlere Beamte (Berufsabschluß, Fachschulabschluß, z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, Techniker, Ingenieur)
- 10 leitende Angestellte/ höhere Beamte (Abteilungsleiter, Geschäftsführer, Fachdirektor etc.)
- 11 pädagogische Berufe - Vorschulerziehung
- 12 pädagogische Berufe - Schule/ Erwachsenenbildung
- 13 pädagogisch-akademische Berufe - Fachschule/Hochschule/ Universität
- 14 akademische Berufe (in Staat/ Organisation, z.B. Arzt, Richter)
- 15 kleine Selbständige/ Gewerbetreibende (bis 5 Beschäftigte Handwerker, Einzelhändler etc.)
- 16 mittlere/ größere Selbständige/ Gewerbetreibende (ab 6 Beschäftigte)
- 17 Landwirt
- 18 freiberuflich, freischaffend, freipraktizierend Tätige (Ärzte, Rechtsanwälte, Künstler etc.)
- 19 Wehrdienst
- 20 Berufssoldat (untere und mittlere Dienstränge)
- 21 Berufsoffizier
- 22 Hausfrau/ -mann
- 23 Rentner
- 24 z.Zt./vorübergehend nicht berufstätig, arbeitslos
- 25 Kurzarbeit mit 0 Stunden

LISTE 19 ZU FRAGE 79 UND 80

eigene berufliche Erwerbstätigkeit

kontinuierliche, bezahlte Teilzeitarbeit geringeren Umfangs

zeitlich begrenzte Arbeitsverhältnisse (z.B. Ferienjob)

Gelegenheitsjobs (kurzfristig, geringe Dauer)

Zunwendungen durch Eltern

Zuwendungen durch den Ehepartner/ festen Partner

Zuwendungen durch Verwandte

Mutterschaftsgeld

Arbeitslosengeld/ -hilfe

Rente, Waisenrente

Ersparnisse, eigenes Vermögen

Sozialhilfe

Stipendium, sonstige Unterstützungen

Entgelt für Wehrdienst

Entgelt für Zivildienst/ Dienst ohne Waffe

Sonstiges und zwar:

Kärtchenfarbe: rot

1. Auto, Motorrad, Moped, Fahrrad reparieren oder damit in der Freizeit herumfahren
2. im Fernsehen politische, kulturelle oder wissenschaftliche Sendungen sehen
3. am Computer spielen oder arbeiten
4. zeichnen, malen
5. persönliche Probleme besprechen
6. flirten; Mädchen/Jungen kennenlernen
7. fotografieren, filmen
8. spazieren gehen
9. Schaufensterbummel machen
10. telefonieren mit Freunden/ Freundinnen
11. sich mit Haustieren beschäftigen
12. mit Freunden zusammensein
13. mit einem Freund zusammensein
14. mit einer Freundin zusammensein
15. mit der Familie zusammensein
16. Bücher lesen
17. Musik hören
18. ausruhen, erholen
19. aktiv Sport treiben
20. tanzen
21. sich beruflich weiterbilden
22. ins Kino gehen
23. Verwandte besuchen
24. Rock/Pop-Konzerte besuchen
25. ausgehen; auf Feste, Parties gehen
26. ein Instrument spielen, Musik machen
27. Theater, Museen, Kunstaussstellungen besuchen
28. klassische Musikkonzerte besuchen
29. im Fernsehen Spielfilme ansehen
30. persönliche Briefe schreiben
31. Tagebuch schreiben
32. Gartenarbeit/sich mit Pflanzen beschäftigen
33. Comics lesen
34. schlafen
35. seinen Träumen nachhängen

Kärtchenfarbe: violett

1. Punks
2. Fußball-Fans
3. Hausbesetzer
4. Fans von Musikgruppen
5. Motorrad-Fans
6. Disco-Fans
7. Rocker
8. Kernkraftgegner, Anti-Atomkraft-Bewegung
9. Umweltschützer, Ökobewegung
10. Friedensbewegung
11. FKK-Bewegung
12. Body Building, Fitness-Training
13. Jogging
14. Computer-Fans
15. Yuppies
16. Grifties
17. Skinheads
18. Okkulte Gruppen (Pendeln, Geisterbefragung, Karten legen)
19. Fußball-Hooligans, die 'Randale' machen

Kärtchenfarbe: weiß

1. Heute ist heute und morgen ist morgen
2. Was ich nächste Woche machen werde, überlege ich mir dann, wenn es soweit ist
3. Über Dinge, die morgen passieren können, soll man sich nicht so viele Gedanken machen
4. Ich vermeide es, mir unnötig viele Gedanken über das zu machen, was mir alles in der Zukunft passieren könnte
5. Manchmal macht es mir Spaß, mich einfach treiben zu lassen
6. Ich tue am liebsten spontan das, wozu ich gerade Lust habe
7. Ich lebe gern in den Tag hinein
8. Um etwas Aufregendes zu erleben, riskiere ich schon mal was
9. Es macht mir Spaß, über meine Vergangenheit nachzudenken
10. Ich höre gerne Geschichten aus guten alten Zeiten
11. Ich denke oft darüber nach, wie es wäre, wenn ich in einer früheren Zeit leben würde
12. Was vergangen ist, ist aus und vorbei; warum soll ich mir viele Gedanken darum machen?
13. Vergangenes ist so mit unangenehmen Erinnerungen verbunden, daß ich lieber nicht daran denke
14. Was gestern geschehen ist, sollte man möglichst schnell vergessen
15. Meine berufliche Karriere plane ich Schritt für Schritt
16. Über meine weitere Zukunft sehe ich ziemlich klar
17. Wenn man sein Leben nicht präzise plant, erreicht man nie etwas
18. Man soll im Leben nur vernünftige, erreichbare Ziele ins Auge fassen, sonst kommt man zu gar nichts
19. In der Jugend sollte man nicht gleich auf ein Ziel lossteuern, sondern möglichst vieles ausprobieren und sich vieles offenhalten
20. Ein interessantes Leben in der Gegenwart ist für mich wichtiger als die Planung für die Zukunft
21. Aus einem interessanten Irrweg kann man manchmal mehr profitieren als aus einer normalen Lebensplanung
22. Ich will mich von nichts abhängig machen, auch nicht von meinen eigenen Entscheidungen in der Vergangenheit
23. Im Leben ist alles Zufall
24. Mein Leben ist mehr durch Zufälle als durch meine eigenen Entscheidungen bestimmt
25. Ich glaube nicht, daß man aus eigenen Erfahrungen viel lernen kann
26. Mir ist es ziemlich egal, was mit mir in der Zukunft geschieht

Kärtchenfarbe: orange

1. Ich bin zufrieden, wenn ich mein Privatleben und geordnete Verhältnisse habe
2. Ich kümmere mich nur wenig um Dinge außerhalb meiner privaten Welt
3. Man sollte sein Leben leben und froh sein, wenn man nicht von außen belästigt wird
4. Ich will in Frieden für mich leben und komme gar nicht auf die Idee, mich gegen alles aufzulehnen
5. Ich will machen, was ich will, und die anderen sollen machen, was sie wollen
6. Ich glaube nicht, daß alle meine Wünsche in Erfüllung gehen, denn ich muß mich der allgemeinen Lage anpassen
7. Die Menschen müssen lernen, mit dem zufrieden zu sein, was sie haben
8. Unterordnung und Anpassung gehören manchmal zu den Dingen, die man im Leben können muß
9. In der heutigen Zeit darf man nicht wählerisch sein, sondern muß die Möglichkeiten nehmen, die sich einem bieten
10. Man sollte schon versuchen, sich etwas anzupassen und nicht bei jeder Gelegenheit einen großen Aufstand machen
11. Ich möchte versuchen, aus dem Zwang dieser Gesellschaft auszubrechen
12. Ich will nicht nach Vorschrift und Plan leben, sondern tun, was mir gerade Spaß macht
13. Ich will leben und nicht nur im Strom der anderen schwimmen
14. Ich strengte mich an, um mich von den gesellschaftlichen Anforderungen nicht unterkriegen zu lassen
15. Die Menschen sind zu Rädchen in einem undurchsichtigen Getriebe geworden

Kärtchenfarbe: grün

1. zum ersten Mal auf eigene Faust eine Urlaubsreise machen
2. weggehen und heimkommen, wann man will
3. aus dem Elternhaus ausziehen (unabhängig von den Eltern wohnen)
4. selbst sexuelle Erfahrungen machen
5. genug Geld verdienen, um für sich selbst sorgen zu können
6. die (erste) Berufsausbildung abschließen (auch Hochschule)
7. heiraten
8. sich über politische Themen gut unterhalten können
9. selbst bestimmen, wie man aussehen will
10. zum ersten Mal Vater/Mutter werden
11. zum ersten Mal arbeitslos sein
12. zum ersten Mal sehr verliebt sein
13. aus der Schule kommen
14. zum ersten Mal voll berufstätig sein
15. zum ersten Mal in der Lage sein, sich sein Essen selbst zu machen
16. zum ersten Mal Pflichten im Haushalt übernehmen
17. zum ersten Mal in die Disco gehen
18. zum ersten Mal wissen, was ich beruflich machen will
19. Nur für Jungen
zum ersten Mal eine feste Freundin haben
20. Nur für Mädchen
zum ersten Mal einen festen Freund haben
21. zum ersten Mal regelmäßig Zigaretten rauchen, mindestens 3 pro Tag
22. zum ersten Mal richtig Alkohol trinken
23. mit einem festen Partner zusammenwohnen

Kärtchenfarbe: blau

1. Wechsel auf eine andere Schule oder Ausbildungsplatz
2. Sitzenbleiben in der Schule
3. wegen Schule, Ausbildung das Elternhaus verlassen
4. Lehre, Ausbildung abbrechen
5. eine schwere Abschlußprüfung (Schule, Ausbildung, Beruf)
6. Geburt oder Adoption eines Bruders oder einer Schwester
7. Umzug an einen anderen Ort
8. Trennung, Scheidung der Eltern
9. Vater oder Mutter werden arbeitslos
10. Tod von Vater oder Mutter
11. Tod von Großvater oder Großmutter
12. Verlust eines nahen Freundes oder einer Freundin
13. eigene schwere Krankheit
14. schwere Krankheit einer nahestehenden Person
15. nicht mehr weiterleben wollen

Kärtchenfarbe: gelb

1. Eigentlich behandeln alle Polizisten Jugendliche unfair
2. In dieser Gesellschaft erlebst Du überall eine Feindseligkeit gegen uns Junge, die Dich total fertigmacht
3. Unsere Gesellschaft tut eigentlich eine ganze Menge für die Jugendlichen
4. Jugendliche sollten sich bei der Arbeit nicht alles gefallen lassen und kräftig auf den Putz hauen, wenn's nötig ist
5. Eigentlich verdanke ich meinen Eltern sehr viel
6. Ich bemühe mich darum, meine Eltern zu verstehen, auch wenn es manchmal schwer ist
7. Die wenigsten Erwachsenen verstehen die Probleme von Jugendlichen wirklich
8. Ich halte nicht viel von der Erfahrung der Erwachsenen; ich verlasse mich lieber auf mich selbst
9. Bei gleichaltrigen Freunden/ Freundinnen lerne und erfahre ich mehr als von meinen Eltern
10. Eltern mischen sich dauernd in Sachen ein, die sie nichts angehen

Ablageblatt

sehr oft	oft	selten	nie

sehr oft	oft	selten	nie
----------	-----	--------	-----

Ablageblatt

sehr gut	gut	weniger gut	überhaupt nicht gut

sehr gut	gut	weniger gut	überhaupt nicht gut
----------	-----	-------------	---------------------

Ablageblatt

stimmt genau	stimmt vielleicht	stimmt kaum	stimmt nicht
stimmt genau	stimmt vielleicht	stimmt kaum	stimmt nicht

A 1: Ich betrachte mein Leben als eine Aufgabe, für die ich da bin und für die ich alle Kräfte einsetze. Ich möchte in meinem Leben etwas leisten, auch wenn das oft schwer und mühsam ist

A 2: Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen als nötig. Man lebt schließlich nur einmal, die Hauptsache ist doch, daß man etwas von seinem Leben hat

B 1: Ich finde es wichtig, mein Leben so einzurichten, daß ich ein ganz besonderer Mensch bin, der anders ist als alle anderen Menschen in meiner Umgebung

B 2: Ich finde es wichtig, mein Leben so einzurichten, daß betont wird, was ich mit anderen Menschen um mich herum gemeinsam habe und worin wir uns ähnlich sind

C 1: Ich finde es am wichtigsten, daß ich im Leben selbständig bin und wirklich selbständig meine eigenen Interessen und Ziele verfolge

C 2: Ich finde es am wichtigsten, daß ich im Leben und bei meinen Entscheidungen die Interessen und Ziele anderer Menschen berücksichtige

D 1: Ich richte mein Leben so ein, daß die Dinge, die ich tue, mir sogleich und direkt etwas bringen und daß ich unmittelbar einen Nutzen sehe oder Spaß daran habe

D 2: Ich richte mein Leben so ein, daß die Dinge, die ich tue, sich langfristig auszahlen, daß ich später im Leben einmal etwas davon habe und auf lange Frist, die Früchte meines Tuns ernten kann

E 1: Ich weiß gegenwärtig noch nicht so recht, was ich mit mir in meinem Leben anfangen will, ich lasse die Dinge auf mich zukommen

E 2: Ich weiß zwar gegenwärtig noch nicht, was ich mit mir und meinem Leben anfangen will, aber ich verwende gegenwärtig viel Zeit und Mühe darauf, mir darüber klar zu werden

E 3: Ich weiß schon ziemlich genau, was ich mit mir in meinem Leben anfangen will, weil ich meistens bewährte Wege gehe

E 4: Ich weiß schon ziemlich genau, was ich mit mir in meinem Leben anfangen will, weil ich früher viel Zeit und Mühe darauf verwendet habe, mir darüber klar zu werden

F 1: Ich beschäftige mich eigentlich am stärksten damit, was ich in meinem Leben künftig erleben werde

F 2: Ich beschäftige mich eigentlich am stärksten damit, was ich in meinem Leben gerade jetzt erlebe

F 3: Ich beschäftige mich eigentlich am stärksten damit, was ich in meinem Leben früher schon erlebt habe